

Anmeldung Grundangebot und Anschlussgesuch für den Kabelanschluss

Teil 1: Liegenschaftseigentümer/Bauherr/Architekt

Gemeinde (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- | | | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Bärschwil | <input type="checkbox"/> Himmelried | <input type="checkbox"/> Seewen | <input type="checkbox"/> Fehren |
| <input type="checkbox"/> Grindel | <input type="checkbox"/> Rodersdorf | <input type="checkbox"/> Erschwil | <input type="checkbox"/> Münchenstein |
| <input type="checkbox"/> Nunningen | <input type="checkbox"/> Breitenbach | <input type="checkbox"/> Meltingen | |
| <input type="checkbox"/> Biel-Benken | <input type="checkbox"/> Hochwald | <input type="checkbox"/> Zullwil | |

Bemerkungen

Bauobjekt

- | | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Neubau EFH | <input type="checkbox"/> Neubau MFH | <input type="checkbox"/> Erweiterung |
|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|

Strasse/Nr. _____

Parzelle _____

Vorgesehenes Datum Baubeginn _____

Vorgesehenes Einzugsdatum _____

EGID* _____

Anzahl Wohneinheiten bei MFH _____

*Eidgenössischer Gebäudeidentifikator

Liegenschaftseigentümer/Bauherr

Firma	_____	Anrede	_____
Name	_____	Vorname	_____
Strasse/Nr.	_____	PLZ/Ort	_____
Telefon	_____	Mobil	_____
E-Mail	_____		

Bauleitung/Architekt

Firma	_____	Anrede	_____
Name	_____	Vorname	_____
Strasse/Nr.	_____	PLZ/Ort	_____
Telefon	_____	Mobil	_____
E-Mail	_____		

Rechnungsadresse

Liegenschaftseigentümer/
Bauherr Bauleitung/Architekt _____

Firma	_____	Anrede	_____
Name	_____	Vorname	_____
Strasse/Nr.	_____	PLZ/Ort	_____
Telefon	_____	Mobil	_____
E-Mail	_____		

Elektroinstallateur

Firma _____	Anrede _____
Name _____	Vorname _____
Strasse/Nr. _____	PLZ/Ort _____
Telefon _____	Mobil _____
E-Mail _____	

Vorschriften für den Hausanschluss

- Für Rohrtrassen auf Privatgrundstücken inkl. Hauseinführungen darf kein Flexrohr verwendet werden. Es muss ein PE-Rohr mit mindestens einem Durchmesser von 50 mm verlegt werden. Muffen sind zu vermeiden.
- Die Rohrtrasse muss mindestens auf einer Tiefe von 0,50 Meter verlegt werden.
- Sobald das Rohr im Boden verlegt ist, muss es vor dem Eindecken zum Einmessen an WD RegioNet AG gemeldet werden.
- Bei Hauseinführungen in das Gebäude muss die Rohrabdichtung der Einführung durch den Gesuchsteller sichergestellt / ausgeführt werden.

	mit Grundangebot Abonnementsverpflichtung	ohne Grundangebot Abonnementsverpflichtung
_____	_____	_____
Einfamilienhaus (Signalpegel für 4 Anschlussdosen)	___ × CHF 1875.- = CHF _____	___ × CHF 2590.- = CHF _____
Mehrfamilienhaus	___ × CHF 1560.- = CHF _____	___ × CHF 2275.- = CHF _____
Bei MFH zuzüglich pro Wohneinheit (Signalpegel für 2 Anschlussdosen/Wohneinheiten)	___ × CHF 315.- = CHF _____	___ × CHF 370.- = CHF _____
Erhöhter Signalpegel pro Mehrdose	___ × CHF 145.- = CHF _____	___ × CHF 145.- = CHF _____
Einmessen der Anschlussleitung auf Privatreal	___ × CHF 150.- = CHF _____	___ × CHF 150.- = CHF _____
Total (zuzüglich MWST)	CHF _____	CHF _____

Die Anschlussgebühren sind einmalig fällig; Die **Mindestlaufzeit** für das Abonnement des Grundangebotes beträgt **24 Monate**. Bitte beachten Sie, dass diese Kosten nur bei Standardanschlüssen zum Tragen kommen. Bei Erschliessungen mit speziellen Umständen können die Anschlussgebühren höher sein. In diesem Falle werden Sie von der interGGA Netz AG kontaktiert.

Die wiederkehrenden Abonnementsgebühren sind im Preisblatt der interGGA oder auf der Website www.intergga.ch ersichtlich. Im Falle eines Kabelnetzanschlusses **ohne Grundangebot Abonnement, wird der Anschluss plombiert.**

Der Liegenschaftseigentümer erstellt auf seine Kosten die Rohrtrasse auf der Bauparzelle, die Hauseinführung, den Hausanschlusskasten respektive die Anschlusssäule sowie die Verteilungen innerhalb des Hauses. Mehrkosten bei nicht gängigen Rohranlagen etc. gehen zu Lasten des Auftragsgebers/Bauherrn.

Die Kosten für das Einmessen der Leitungen auf dem Privatgrundstück übernimmt der Auftragsgeber/Bauherr. Allfälliger Mehraufwand für das Einmessen verursacht durch verspätete oder unterlassene Meldung oder Eindecken des Grabens vor dem Einmessen etc. gehen zu Lasten des Auftragsgebers/Bauherrn.

Diesem Anmeldeformular ist ein Situationsplan 1:500 und ein Hausgrundrissplan 1:200 mit eingetragenen Signalübergabepunkt (bspw. HAK, AZK usw.) beizulegen. Das Formular «Hausinstallationsanzeige für Elektroinstallateure ist, zum vollständigen Ausfüllen, dem Elektroinstallateur auszuhändigen.

Die ausgefüllte Hausinstallationsanzeige ist spätestens beim Anschluss der Liegenschaft an das Kabelnetz an WD RegioNet AG auszuhändigen. Wenn mehr als 4 Anschlussdosen bei EFH respektive mehr als 2 Anschlussdosen pro Wohneinheit in MFH verbaut werden, muss das Hausinstallationschema vor dem Anschluss der Liegenschaft an das Kabelnetz bei WD RegioNet AG eingereicht werden. Dies, damit der richtige Pegel für die Liegenschaft berechnet werden kann.

Die einmalige Anschlussgebühr wird in Rechnung gestellt, sobald WD RegioNet AG den Auftrag zur Ausführung des Anschlusses von der interGGA erhalten hat.

Mit der Unterzeichnung des Anschlussgesuches bestätigt und anerkennt der Kunde, die AGB Privatkunden Kabelanschluss, das Preisblatt und die Leistungsbeschreibung der interGGA. Die Dokumente sind zu finden unter www.intergga.ch.

Ort, Datum

Unterschrift

Liegenschaftseigentümer/-in

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an die Geschäftsstelle der interGGA Netz AG:
interGGA Netz AG, Hauptstrasse 44, 4153 Reinach **oder per E-Mail an:** info@intergga-ag.ch

Teil 2: Hausinstallationsanzeige für Elektroinstallateure

Diese Hausinstallationsanzeige ist vom Installateur auszufüllen und spätestens beim Anschluss der Liegenschaft an das Kabelnetz der WD RegioNet AG, Solothurnstrasse 80, 4702 Oensingen, auszuhändigen. Das Hausinstallationsschema muss vor Anschluss der Liegenschaft an WD RegioNet AG ausgehändigt werden, damit der Pegel berechnet werden kann.

Bauprojekt

 Neubau EFH Neubau MFH Erweiterung

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Anzahl Wohneinheiten bei MFH _____

Liegenschaftseigentümer/Bauherr

Firma _____

Anrede _____

Name _____

Vorname _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Mobil _____

E-Mail _____

Elektroinstallateur

Firma _____

Anrede _____

Name _____

Vorname _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Mobil _____

E-Mail _____

Vorschriften für die Hausinstallation

- Hausinstallationen sind in 75-Ohm-Technik HF-dicht auszuführen.
- Frequenzbereich 5 MHz – 1000 MHz.
- Bestehende Installationen in 60 Ohm Technik dürfen nicht weiter verwendet werden.
- In Anschlussobjekten mit universellen Gebäudeverkabelungssystemen sind Sperrfilter für den Rückkanalbereich obligatorisch.
- Alle weiteren technischen Angaben zu den Installationsvorschriften siehe Richtlinien für Planung und Installation hausinterner Verteilanlagen für Breitbandkommunikation in Kabelfernsehtzen der SUISSEDIGITAL (Verband für Kommunikationsnetze) www.suissedigital.ch.

Mindestanforderung an Hausinstallationsschema

1. Leitungslängen und Verlauf der Leitungen.
2. Kabeltyp (zum Beispiel RG6 MK 95 oder C24-156 usw.)
3. Platzierung der Bauelemente und Anschlussdosen.
4. Typenbezeichnungen mit Angabe der Dämpfungswerte.
5. Pegelmessung an jeder Dose auf Kanal S04 und K68 jeweils bei der Dose im Hausinstallationsschema eintragen. Beispiel:(65/68)
6. Unterteilung der Gebäude in Stockwerke und Wohnungen.

Bei Neubauten	EFH	MFH Anzahl Wohnungen/Dosen
In der Anschlussgebühr inbegriffene Dosen	___ Stück	___ Stück × ___ = ___ Stück
Zusätzlich installierte Dosen	___ Stück	___ Stück × ___ = ___ Stück
Total	___ Stück	___ Stück × ___ = ___ Stück

Bei Erweiterungen	EFH	MFH Anzahl Wohnungen/Dosen
In der Anschlussgebühr inbegriffene Dosen	___ Stück	___ Stück × ___ = ___ Stück
Zusätzlich installierte Dosen	___ Stück	___ Stück × ___ = ___ Stück
Total	___ Stück	___ Stück × ___ = ___ Stück

Hausinstallationsschema

	Kanal S 04	Kanal 8	Kanal S 33	Kanal 36	Kanal 68
Gemessene Werte	126.25 MHz	196.25 MHz	399.25 MHz	591.25 MHz	847.25 MHz
Übergabepunkt	dBµV	dBµV	dBµV	dBµV	dBµV

Messgerättyp _____

Messdatum _____

Ort, Datum _____

 Installationsfirma
 (Stempel und Unterschrift) _____